



**Bezirksregierung
Arnsberg**

Hamm:
elephantastisch

Qualifizierungs- und schulinterne Beratungsangebote

Schuljahr 2023/2024



Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm

**Eine gemeinsame Einrichtung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Stadt Hamm**



SCHULBERATUNGSSTELLE FÜR DIE STADT HAMM (SBH)

Stadthausstr. 3 | 59065 Hamm | SBH@stadt.hamm.de | www.hamm.de/sbh

Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm (SBH)
eine gemeinsame Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Stadt Hamm

Leitung

Dipl.-Psych. Veronika Kappelmann

Amt für schulische Bildung

Adresse: Stadthausstr. 3, 59065 Hamm

Homepage: www.hamm.de/sbh

E-Mail: SBH@stadt.hamm.de

Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal

Regelmäßig bieten wir Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, die im Schulalltag eine große Relevanz haben. Hierzu können sich alle Schulmitglieder verschiedener Schulformen anmelden. Die aktuellen Themen und Termine für das Schuljahr (2023/24) finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Anregungen für weitere Themen können Sie uns gerne unter SBH@stadt.hamm.de zusenden.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch

Inhalt: Mit Inkrafttreten des 16. Schulrechtsänderungsgesetzes in NRW sind alle Schulen verpflichtet, individuell ein Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch zu erarbeiten. Wir als Schulberater:innen wurden beauftragt, in Kooperation mit anderen Fachkräften, diesen schulischen Prozess zu unterstützen. Im Rahmen dieser vier Termine stellen wir Ihnen die empfohlenen Bestandteile eines institutionellen Schutzkonzeptes vor und geben konkrete praktische Impulse, wie diese im Rahmen Ihres Schulentwicklungsprozesses umgesetzt werden können, sodass die Inhalte des Konzeptes im schulischen Alltag gelebt werden. Ziel ist eine parallel zu den begleitenden Modulen stattfindende Ausarbeitung des individuellen Schutzkonzeptes durch die schulinternen Projektgruppen unter Einbezug aller an Schule Beteiligter. Die Veranstaltungsreihe wird im nächsten Schuljahr erneut angeboten werden.

Teilnahmevoraussetzung und Zielgruppe:

- **4 begleitende Module à 4 Zeitstunden für die schulintern gebildeten Projektteams inkl. Schulleitungsmitglied.**

Eine Anmeldung für die Module im Schuljahr 2023/2024 ist nicht mehr möglich, da bereits alle Plätze belegt sind. Sollten Sie jedoch Interesse an zukünftigen Veranstaltungen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne unter sbh@stadt.hamm.de melden.

Moderation: Das SBH-Team

Zeit und Ort: Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 115, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.

Termine:	Gruppe 1:	Gruppe 2:
	Modul 1: Mittwoch, 06.09.23	Modul 1: Mittwoch, 20.09.23
	Modul 2: Mittwoch, 22.11.23	Modul 2: Mittwoch, 13.12.23
	Modul 3: Mittwoch, 21.02.24	Modul 3: Mittwoch, 06.03.23
	Modul 4: Mittwoch, 15.05.24	Modul 4: Mittwoch, 29.05.24
	jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr	jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr

Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch Zusatzmodul digitale Gewalt: Was tun bei Cybergrooming und Sexting?

- Inhalt:** Im Internet können Jungen und Mädchen leicht mit pornografischen oder sogar kinderpornografischen Inhalten konfrontiert werden. Vielen Kindern und Jugendlichen ist zudem nicht bewusst, dass sich Erwachsene im Internet bisweilen als Gleichaltrige ausgeben, um auf diese Weise schlimmstenfalls einen realen Missbrauch anzubahnen. Hierbei handelt es sich um das sogenannte Cybergrooming. Zudem gehört es für viele junge Menschen schon fast dazu, dass im Netz freizügige Fotos veröffentlicht werden (Sexting), um anderen zu imponieren. Dadurch steigt das Risiko, belästigt zu werden. Auch in Schulen treten diese Phänomene vermehrt zutage und bereiten Einordnungs- und Handlungsunsicherheit.
- In dem Vortrag sollen die Phänomene, die Strafbarkeit und praktische Tipps im Umgang damit dargestellt werden.
- Zielgruppe und Gruppengröße:** Alle in Schule tätigen Personen, insbesondere Schulleitungen, (Beratungs-)Lehrkräfte, Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention, Schulsozialarbeit, OGS-Mitarbeitende
- Anmeldung für die Veranstaltung bis zum 12.01.24 unter https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13950
- Moderation:** Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm in Kooperation mit der Polizei Hamm / Herrn Püttner, Kriminalpolizeiliche Prävention / Opferschutz
- Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 1,5 Zeitstunden
Die Veranstaltungen finden online über Zoom statt. Die Einwahldaten erhalten Sie nach der Anmeldung.
- Termin:** Mittwoch, 24.01.24 von 16:30 - 18:00 Uhr

Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch

Zusatzmodul Kinderschutzfall in der Schule – Was ist jetzt zu tun?

Aufgaben, Unterstützungsmöglichkeiten und Kooperation mit dem Jugendamt

- Inhalt:** Das Schulgesetz NRW verpflichtet Lehrer:innen und pädagogische Fachkräfte, jedem Anschein auf Vernachlässigung und Misshandlung nachzugehen und Sorge für das Wohlergehen der Schüler:innen zu tragen. Sie werden somit zu Beteiligten im Kinderschutz und Teil der Verantwortungsgemeinschaft, wenn es um die Sicherstellung des Schutzauftrages für Kinder und jugendliche Personen geht. Eine verantwortungsvolle Aufgabe – die im Alltag oft viele Unsicherheiten mit sich bringt, Fragen aufwirft und Herausforderungen birgt. Häufig gestellte Fragen sind dann: Was genau ist denn überhaupt ein Kinderschutzfall? Was muss ich tun? Was darf ich, was darf ich nicht? Wo bekomme ich Hilfe? Wie mache ich eine Meldung? Und vor allem – Was macht dann das Jugendamt und welche Rolle spielt Schule im weiteren Verlauf?
- In diesem Onlineformat werden durch die Fachstelle Netzwerk Kinderschutz des Jugendamtes Hamm Antworten auf die häufigsten Fragen gegeben und über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten rund um das Thema Kindeswohlgefährdung in Schule berichtet. Ebenso wird über Unterstützungsmöglichkeiten, die für Schule zur Verfügung stehen, informiert. Neben diesem Überblick wird es auch einen Einblick geben, wie der Ablauf im Jugendamt nach Eingang einer Gefährdungsmeldung ist.
- Nach dem theoretischen Teil erfolgt dann die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis – hier möchten wir Sie gerne aktiv beteiligen. Senden Sie hier gerne vorab **bis zum 31.01.2024 konkrete Fragen zum Kinderschutz in Schule an sbh@stadt.hamm.de**, von denen einige dann im Onlineformat aufgegriffen werden können.
- Zielgruppe:** Alle in Schule tätigen Personen, insbesondere Schulleitungen, (Beratungs-) Lehrkräfte, Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention, Schulsozialarbeit, OGS-Mitarbeitende.
- Anmeldung für die Veranstaltung bis zum 02.02.2024 unter https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13952
- Moderation:** Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm in Kooperation mit Sabrina Mentler, Fachstelle Netzwerk Kinderschutz des Jugendamtes der Stadt Hamm
- Zeit und Ort:** Online per Zoom, 1,5 Stunden
- Termine:** **Mittwoch, 07.02.2024, 15:00 – 16:30 Uhr**

Qualifizierung für Mitglieder der schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention (Grundausbildung)

Inhalt: Im Zuge der Neuauflage des Notfallordners unterstützt die SBH die Schulen in Hamm im Auftrag der Bezirksregierung Arnsberg durch entsprechende Qualifizierungsangebote. Es handelt sich um eine modulare Veranstaltungsreihe für die Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention. Geplant sind vier aufeinander aufbauende Module (à drei bzw. vier Zeitstunden):

- **Modul 1 - Struktur des Notfallordners, mögliche Aufgaben eines Krisenteams und Gesprächsführung:** Vorstellung des Notfallordners und des Erlasses zur Krisenarbeit, grundsätzliches zu Krisen, Arbeit und Aufgaben des Krisenteams in der Prävention und Intervention, Vernetzungen, Vorstellen von grundlegenden Arbeitshilfen für die Krisenarbeit und Gesprächsführung
- **Modul 2 - Suizidalität:** Entwicklung von Suizidalität, Risikofaktoren, Warnzeichen, Umgang mit Betroffenen, rechtliche Aspekte
- **Modul 3 - Tod und Trauer:** Informationen zur Entwicklung des Todeskonzepts und zum Modell der Trauerarbeit, Überblick über das Wichtigste aus Sicht von Schule für die Arbeit mit trauernden Schüler:innen
- **Modul 4 - Amokandrohung/Amoktat oder massive Gewaltdelikte:** Meldewege, Umgang mit Presse, Prävention, Hinweise zum angemessenen Verhalten im Ernstfall

Wenn Sie sich für die verbindliche Teilnahme an dieser Qualifizierungsreihe entscheiden, erfordert dies die Anmeldung von **zwei oder drei Mitgliedern (mindestens ein Mitglied der Schulleitung)** des bereits bestehenden oder des zukünftigen Krisenteams. Bei einer erfolgten Teilnahme in der Vergangenheit und der Aufnahme von neuen Mitgliedern ins Krisenteam reicht die Anmeldung dieser Person/en.

Zielgruppe und Gruppengröße: Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention, max. 14 Teilnehmende
Anmeldung bis zum 08.09.23 unter:
https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13954

Moderation: Veronika Kappelmann, Dr. Vasilena Beckmann

Zeit und Ort: 4 Module à 3-4 Zeitstunden
Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.

Termine: Modul 1: Mittwoch, 13.09.23, von 09:00 - 13:00 Uhr
Modul 2: Donnerstag, 08.11.23, von 09:00 - 12:00 Uhr
Modul 3: Mittwoch, 29.11.23, von 09:00 - 13:00 Uhr
Modul 4: Mittwoch 14.02.24, von 09:00 - 13:00 Uhr

Weiterqualifizierung für Mitglieder der schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention (Vertiefung)

Inhalt: Zur Unterstützung der schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention bietet die SBH eine Booster-Veranstaltung für die Mitglieder dieser Teams zu dem folgenden Thema an:

NETWASS - Das Programm zur Prävention schwerer Schulkriminalität

Das Programm NETWASS stellt einen präventiven Ansatz der Früherkennung zur Verfügung, der weit im Vorfeld akuter Notlagen ansetzt. Dies kann gelingen, indem bekannte Risikofaktoren und Hinweise für schwere zielgerichtete Gewalt an Schulen frühzeitig in den verschiedenen sozialen Netzwerken (z.B. Gleichaltrige, Lehrer, Schulsozialarbeiter) identifiziert, verlässlich bewertet und adäquate, an den Bedürfnissen orientierte Interventionen abgeleitet werden.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, das Programm und die dazugehörige Dokumentation näher kennenzulernen. Wenn sich Mitglieder der Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention für die Anwendung des Programms an der Schule entscheiden, kann der Implementationsprozess vom SBH-Team begleitet werden.

Zielgruppe und Gruppengröße: Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention
Max. 14 Teilnehmende
Anmeldung bis zum 10.05.2024 unter:
https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13956

Moderation: SBH-Team

Zeit und Ort: Eine Veranstaltung à 4 Zeitstunden
Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.

Termine: Donnerstag, 16.05.2024
von 09:00 - 13:00 Uhr

Lese-Rechtschreib- und Rechenschwierigkeiten (Grundschule)

- Inhalt:** Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) und Rechenschwierigkeiten (RS) bei Schüler:innen der Grundschule frühzeitig zu erkennen. Folgende Schwerpunkte werden diskutiert:
- Qualitative Fehlerdiagnostik und Prozessdiagnostik
 - Aufklärung von Beteiligten (Eltern, Kollegium, Betroffenen, Klasse)
 - Motivationale und emotionale Voraussetzungen für den Lernerfolg
 - Auswahl und Anwendung angemessener Fördermaßnahmen
 - Schulrechtliche Aspekte im Umgang mit LRS und RS (Erlass des Landes NRW)
 - Kriterien und Wege der außerschulischen Diagnostik und Förderung in Hamm
- Zielgruppe** Grundsullehrkräfte
Gruppengröße: Max. 8 Teilnehmende
- Anmeldung für die Veranstaltung im bis zum 16.02.2024 unter:
https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13959
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 6 Zeitstunden
Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
- Termine:** Dienstag, 27.02.2024
- von 09:00 - 15:00 Uhr
09:00 – 11:30 Uhr → Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten
12:30 – 15:00 Uhr → Rechenschwierigkeiten

Hochbegabte Kinder erkennen und fo(e)rtern

- Inhalt:** In diesem Tagesseminar werden die theoretischen Grundlagen zum Themenbereich „Hochbegabung“ vermittelt. Darauf aufbauend erlernen Sie, wie Sie hochbegabte Kinder im Schulalltag erkennen können. Denn hochbegabte Kinder zeigen nicht immer die Leistungen in der Schule, zu denen ihre Begabungen sie befähigen könnten. Oftmals haben sie das Lernen nicht gelernt oder es fehlen ihnen Techniken, um ihre Begabungen in Leistung umzusetzen. Thematisiert werden deshalb auch Probleme, die sich aus nicht erkannter Hochbegabung und mangelnder Förderung für hochbegabte Kinder und daraus folgend für die Lehrkräfte und die Klassengemeinschaft ergeben können. So unterschiedlich wie die Kinder sind, so vielfältig sind die Methoden zu ihrer Förderung. Anhand von praxisnahen Beispielen lernen Sie Förderansätze aus den Bereichen Enrichment und Akzeleration kennen. Da eine Förderung nur gelingen kann, wenn Lehrkräfte und Eltern gemeinsam agieren, wird auch die Zusammenarbeit mit den Eltern thematisiert.
- Zielgruppe und Gruppengröße:** Lehrkräfte und Schulleitungen
Max. 16 Teilnehmende
Anmeldung bis zum 06.11.2023 unter:
https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13946
- Moderation:** Das SBH-Team mit der Referentin Erika Schnieders und Sabine Hoglebe, Grips & Co.-Verein zur Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher e.V.
- Zeit und Ort:** Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 115, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
- Termine:** Dienstag, 13.11.23, 09:00 - 16:00 Uhr

„Halt! Bis hierhin und nicht weiter! – Gewaltprävention im pädagogischen Schulalltag“ - Mit Übungen zur Stärkung der Resilienz für Lehrkräfte/ päd. Fachkräfte in Hamm

Inhalt: Grenzen setzen im Schulalltag. Zunehmend erleben Sie in Ihrem Schulalltag, dass Sie bestimmte Verhaltensweisen der Kinder nicht mehr akzeptieren können und wollen. Manche Kinder schreien, schlagen, mobben oder drängen sich in den Mittelpunkt des Geschehens. Einige Eltern sind immer weniger bereit und/oder in der Lage, ihren Kindern Werte und Regeln zu vermitteln. Als Lehrkraft/ päd. Fachkraft versuchen Sie täglich, die Balance herzustellen zwischen klarer Grenzziehung gegenüber Fehlverhalten und den berechtigten Grundbedürfnissen der Kinder nach Bewegung, Ausdruck und Individualität.

In dieser Fortbildung erlernen und erleben Sie, mit welcher Haltung und welchen Methoden Sie

- den Kindern Grenzen setzen und die Einhaltung von Regeln und Normen nahebringen
- vorausschauendes Handeln ermöglichen und Ihre Reflexionsfähigkeit verbessern
- die Übernahme von Verantwortung vermitteln, welche somit das Selbstbewusstsein der Kinder stärken
- Kinder unterstützen, eigene Wünsche und Bedürfnisse zu benennen, um Konflikte selber zu lösen
- die Freude an der Gemeinschaft unterstützen können.

Zielgruppe und Gruppengröße: Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Grundschulen
Anmeldung bis zum 20.09.2023 unter:
<https://gstoo.de/gewaltpraevention>

Moderation: Kommunales Integrationszentrum, SBH-Team und Dozentin Anke Haase – Fachkraft Gewaltprävention, Berger Gewaltprävention

Ort: Die Veranstaltungen finden im HAMTEC Gebäude statt

Termine: Donnerstag, 28.09.2023
von 09:00 - 16:00 Uhr inkl. Mittagessen

Mobbing - Grundlagen und Interventionen

- Inhalt:** Mobbing ist ein Phänomen, welches an allen Schulformen stattfinden kann. Wir schauen uns Mobbingprozesse an: Wer ist beteiligt? Wer nimmt welche Rolle ein und was für Gruppendynamiken spielen sich untereinander ab? Was kann Schule sowohl präventiv als auch intervenierend gegen Mobbing tun? Zur Intervention bietet sich u.a. die No-Blame-Methode an, die wir den Teilnehmenden genau vorstellen wollen. Diese lässt sich sehr gut in den Schulalltag implementieren. Ebenso wichtig wie Prävention und Intervention ist die Rückführung von Mobbing-Beteiligten in den Schulalltag. Dazu kann unter anderem die Durchführung eines „Täter:in-Opfer“-Ausgleichs dienen. Wie genau der Ausgleich am besten gelingen kann und was dabei zu beachten ist, möchten wir in diesem Workshop beleuchten.
- Zielgruppe und Gruppengröße:** Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und Schulleitungen
Max. 10 Teilnehmende
Anmeldung bis zum 04.09.2023
https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13963
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit und Ort:** 2 Veranstaltungen
Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
- Termine:** Grundlagen: Dienstag, 12.09.2023 von 09:00 - 12:00 Uhr
Interventionen: Dienstag, 24.10.2023 von 09:00 – 13:00 Uhr

Multiplikator:innen-Schulung für das Präventionsprogramm „Gemeinsam Klasse sein“

Inhalt: Mobbing ist ein weit verbreitetes Phänomen und viele Schulen suchen nach geeigneten Präventionsansätzen, um dagegen arbeiten zu können. Neben anderen wirkungsvollen Programmen bietet die SBH eine Multiplikator:innen-Schulung für das Präventionsprogramm „Gemeinsam Klasse sein“. Zielgruppe des Programms sind die Klassen 5 bis 7, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte.

Ziele des Programms sind:

- Schüler:innen sowie Lehrkräfte und Eltern zum Thema Mobbing/Cybermobbing zu informieren und zu sensibilisieren
- Schüler:innen zu befähigen und zu motivieren, sich aktiv gegen Mobbing/Cybermobbing einzusetzen
- Die Klassengemeinschaft zu stärken
- Mobbingprävention und Intervention im Schulsystem nachhaltig zu verankern

„Gemeinsam Klasse sein“ begreift sich als Schulentwicklungsprogramm, das zum Ziel hat, Mobbingprävention nachhaltig im Schulsystem zu verankern.

Eine Teilnahme ist an folgende Bedingungen geknüpft:

- Gesamtkonferenzbeschluss zur Teilnahme am Programm
- Kurzantrag zur Förderung des Projektes (erhalten Sie durch die Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in NRW)
- Benennung mindestens zweier Ansprechpersonen (Klassenleitungen/Schulsozialarbeiter)
- Teilnahme der beiden Ansprechpersonen an der Fortbildung (durchgeführt durch Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm)
- Schulinterne Multiplikation der Fortbildungsinhalte an die Klassenleitungen der 5. Klassen (Schulungsmaterial online verfügbar)
- Einbindung des Kollegiums
- Schüler:innen werden Experten für das Thema Mobbing
- Durchführung des Projektes im Rahmen von Projekttagen
- Nachhaltige, kontinuierliche (1x im Jahr) Durchführung

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf der folgenden Seite:

[Über das Projekt | Gemeinsam Klasse sein \(gemeinsam-klasse-sein.de\)](https://www.gemeinsam-klasse-sein.de)

Zielgruppe: Alle an Schule tätigen Personen der Sek.1, mind. zwei konstante Ansprechpersonen pro Schule für die Multiplikator:innenschulung, es besteht eine begrenzte Anzahl von teilnehmenden Schulen

Anmeldung bis zum 23.02.2023 unter folgendem Link:

https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13978

Moderation: SBH-Team

Zeit und Ort: 2x7 Std.

Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.

Termine: 11. und 12.03.2023 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Schulabsentismus

- Inhalt:** Das Fernbleiben vom Unterricht kann viele verschiedene Ursachen haben. Damit die Betroffenen wieder regelmäßig die Schule besuchen, müssen die Gründe für das Fehlen aufgedeckt werden. Nur so können entsprechende Maßnahmen geplant und langfristig mit Erfolg implementiert werden.
Im Rahmen der Veranstaltung setzen sich die Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Ursachen des Schulabsentismus auseinander. Daraus werden Empfehlungen für den Umgang mit Betroffenen ausgesprochen und regionale Lösungsmöglichkeiten präsentiert. Die Teilnehmenden können im praktischen Teil einen eigenen Rückkehrplan für betroffene Schüler:innen entwickeln und/oder Wege diskutieren, wie Schulabsentismus präventiv begegnet werden kann.
- Zielgruppe und Gruppengröße:** Lehrkräfte und Schulleitungen
Max. 10 Teilnehmende
Anmeldung bis zum 17.04.2024 unter:
https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13965
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 4 Zeitstunden
Die Veranstaltung findet im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
- Termine:** Donnerstag 25.04.2024
von 09:00 - 13:00 Uhr

Achtsamkeit

- Inhalt:** Im schulischen Alltagsgeschäft ist selten Zeit für Pausen und kurzfristige Erholung, dabei ist Lehrer*gesundheitsbewusstheit eine notwendige Aufgabe und Teil der professionellen Rolle. In diesem Angebot nehmen sich die Teilnehmenden bewusst Zeit für eine Reflexion der Selbstfürsorge und lernen Kurzinterventionen in Form von Achtsamkeitsübungen kennen, die während des Schulalltags umgesetzt werden können. Anhand von ausgewählten Resilienzfaktoren werden Anregungen für eine gesundheitsbewusste Arbeitsgestaltung angeboten.
- Zielgruppe und Gruppengröße:** Lehrkräfte und Schulleitungen
Max. 10 Teilnehmende
Anmeldung bis zum 06.11.2023 unter:
https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13942
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit und Ort:** Eine Veranstaltung à 3 Zeitstunden
Die Veranstaltung findet im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
- Termine:** Dienstag, 14.11.2023
von 09:00 - 13:00 Uhr

Schulinterne Beratungsangebote

Die SBH bietet allen Schulakteur:innen die Möglichkeit einer schulinternen Beratung zu verschiedenen schulpsychologisch relevanten Themen.

In den letzten Jahren haben sich einige Themen als besonders bereichernd für Schulen herausgestellt, sodass wir diese auch in diesem Schuljahr anbieten. Um eine umfassend zielgerichtete Beratung zu ermöglichen, interessieren wir uns sehr für die zum Teil sehr individuellen Bedarfe und Bedürfnisse der Schulmitglieder. Anregungen für weitere Beratungsthemen können Sie uns daher gerne unter SBH@stadt.hamm.de zusenden.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Arbeit im Team für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention: Begleitung des schulinternen Teams

- Inhalt:** Das Land Nordrhein-Westfalen empfiehlt jeder Schule die Implementation eines Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention. Durch die modulare Qualifizierung erhalten die Teammitglieder einen ersten Eindruck davon, wie der Aufbau und die Arbeit dieser Teams gestaltet werden können. Mit seinen individuellen Rahmenbedingungen und personellen Ressourcen ist jedes Team einzigartig. Davon ausgehend bieten wir ergänzend schulspezifische Begleitung in Fragen der Aufstellung, Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung an, um den Transfer in den schulischen Alltag zu erleichtern.
- Zielgruppe:** Mitglieder des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit:** 1-5 Sitzungen à 3 Zeitstunden
- Termine:** Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Eine Anfrage können Sie per Mail unter SBH@stadt.hamm.de stellen.

Einführung und Implementation der kollegialen Fallberatung

- Inhalt:** Eine kollegiale Fallberatung ist eine Methode, um besondere Herausforderungen im Schulalltag systematisch zu behandeln. Dabei besprechen Lehrer:innen sowie weitere Schulakteur:innen konkrete Anliegen gemeinsam anhand eines vorgegebenen Ablaufs. Dieses Vorgehen bietet den Teilnehmenden die Chance, die im Team vorhandenen Kompetenzen zur Problemlösung und Reflexion zielgerichtet zu nutzen sowie weiterzuentwickeln.
- Zielgruppe und Gruppengröße:** Alle Akteur:innen des Schulalltags
Max. 8 Teilnehmende
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit und Ort:** 1-3 Sitzungen à 3 Zeitstunden
Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
- Termine:** Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Eine Anfrage können Sie per Mail unter SBH@stadt.hamm.de stellen.

Supervision und kollegiale Fallberatung

Die systemische Ausrichtung der SBH legt nahe, dass die Bewältigung von Herausforderungen selten durch einzelne Akteur:innen geleistet werden kann, sondern auch die Aktivierung der Ressourcen verschiedener Systeme erforderlich ist. Daher wird großen Wert daraufgelegt, dass die in den Systemen vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen analysiert und zielgerichtet genutzt werden. Erfahrungsgemäß entstehen durch Gruppensupervision und kollegiale Fallberatung neue Impulse für Lösungsansätze, die sowohl für Ratsuchende als auch für Ratgebende hilfreich sein können.

Die SBH bietet die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppenkonstellationen individuelle Fragestellungen und Herausforderungen zu diskutieren sowie Erfahrungen zu reflektieren. Des Weiteren besteht ein Coachingangebot für Schulleitungen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Coaching für Schulleitungen

- Inhalt:** In ihrer Funktion als Führungskraft finden Schulleiter:innen tagtäglich Lösungen für vielfältige schulische Herausforderungen. Sie berichten dabei im Speziellen von Schwierigkeiten, den Erwartungen der Schulbehörde und des Lehrerkollegiums, der Leitungsrolle und der eigenen Lehreridentität gerecht zu werden. Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist es hilfreich, in regelmäßigen Abständen bestehende Routinen zu betrachten und diese auf ihre Wirksamkeit zu prüfen.
- In einem Coaching unterstützt die SBH dabei, konkrete Fragestellungen mit Hilfe professioneller Methoden aus einer anderen Perspektive zu betrachten und individuelle Lösungen zu entwickeln. Dabei wird gemeinsam nach Ressourcen gesucht, die langfristig und ökonomisch einsetzbar sind.
- Ein einmaliger Termin von zwei Zeitstunden kann bereits ausreichen, um die Gedanken und Abläufe zu sortieren. Je nach individueller Bedürfnislage kann eine Terminreihe bis zu fünf Sitzungen sinnvoll sein.
- Zielgruppe:** Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit und Ort:** 1-5 Sitzungen à 2 Zeitstunden pro Thema
Das Coaching findet im Pädagogischen Zentrum, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
- Termine:** Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Anfragen können Sie per Mail unter SBH@stadt.hamm.de stellen.

Kollegiale Fallberatung für Schulsozialarbeiter:innen

- Inhalt:** Schulsozialarbeiter:innen müssen häufig mit vielfältigen Problemlagen und Fragestellungen umgehen. Dabei ist der kollegiale Austausch untereinander hilfreich. Mit der Methode der kollegialen Fallberatung werden Herausforderungen systematisch aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Mithilfe der Gruppe werden Lösungen für das weitere Vorgehen in schwierigen Fällen gesucht.
- Zielgruppe und Gruppengröße:** Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter
Max. 10 Personen
Momentan sind alle Plätze in der Gruppe belegt. Sie können sich bei Bedarf für die kollegiale Fallberatung (für alle Schulmitglieder, siehe S. 22) anmelden.
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit und Ort:** 5 Veranstaltungen à 3 Zeitstunden
Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
- Termine:** Donnerstag, 24.08.23
Donnerstag, 19.10.23
Donnerstag, 14.12.23
Donnerstag, 21.03.24
Donnerstag, 13.06.24
- jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr

Kollegiale Fallberatung (für alle Schulmitglieder)

- Inhalt:** Problemlagen und herausfordernde Fragestellungen im Schulalltag sind vielfältig. Dabei hilft sowohl der Austausch innerhalb des Kollegiums als auch mit anderen pädagogischen Fachkräften. Mit der Methode der kollegialen Fallberatung werden herausfordernde Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven systematisch betrachtet. Mithilfe der Gruppe werden Lösungen für das weitere Vorgehen in schwierigen Fällen gesucht. Ein Austausch über Professionen hinweg bietet dabei wertvolle und hilfreiche Impulse.
- Zielgruppe und Gruppengröße:** (Beratungs-)Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter und weitere pädagogische Fachkräfte
- Max. 10 Teilnehmende
- Moderation:** SBH-Team
- Zeit und Ort:** 5 Veranstaltungen à 3 Zeitstunden
Die Veranstaltungen finden im Pädagogischen Zentrum, Raum 217, Stadthausstr. 3, 59065 Hamm statt.
Anmeldung unter: https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05915&erId=13981
- Termine:** Termin 1: **Donnerstag, 31.08.23**
Termin 2: **Donnerstag, 26.10.23**
Termin 3: **Donnerstag, 18.01.24**
Termin 4: **Donnerstag, 18.04.24**
Termin 5: **Donnerstag, 20.06.24**
- jeweils von **09:00 - 12:00 Uhr**

Das Team der Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm (SBH)

Leitung: Dipl.-Psych. Veronika Kappelmann

Stellvertr. Leitung: Dr. Dipl.-Psych. Vasilena Beckmann

Psychologische Assistenz: Sarah Rittgerott

Schulpsychologische Fragestellungen und Beratung zu Prävention von und Intervention bei schulischen Krisen:

Dipl.-Psych. Veronika Kappelmann,
Dr. Dipl.-Psych. Vasilena Beckmann,
Mona Diedrich (M.Sc. Psychologie)
Christina Dinter (M.Sc. Psychologie)
Dr. Julia Reuber (M.Sc. Psychologie)
Dipl.-Psych. Linda Tetzlaff
Christina Siepmann (M.Sc. Psychologie)

Extremismusprävention und Demokratieentwicklung an Schulen:

Dipl.-Päd. Nina Schramowski

Förderkonzept [Förderuniversum]:

Penka Kourteva (B.Sc. Psychologie)

Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung zu allen terminierten Qualifizierungsangeboten kann über das Bildungsportal der Regionalen Bildungsnetzwerke NRW (RBN) erfolgen.

Die Anmeldung für die Beratungslehrer-Zertifizierungskurs erfolgt nach der offiziellen Ankündigung über die Bezirksregierung Arnsberg (<https://www.lfort-bra.nrw.de/>).

Die schulinternen Beratungsangebote können ebenfalls über die zentrale E-Mail-Adresse SBH@stadt.hamm.de angefragt werden. Wir werden Sie kontaktieren und einen Termin für ein Gespräch zwecks schulspezifischer Bedarfsanalyse mit Ihnen vereinbaren.

Die Beratung und die Teilnahme an Qualifizierungsangeboten bei uns ist grundsätzlich **freiwillig** und **kostenfrei**. Wir nehmen im Beratungsprozess eine **allparteiliche Position** ein und orientieren unser Handeln an den Anliegen aller Beteiligten. Unsere fachlichen Stellungnahmen sind **unabhängig** und richten sich ausschließlich nach beruflichen Standards und Qualitätsansprüchen. Die Informationen, die Sie an uns weitergeben, werden vertraulich behandelt. Wir sind gesetzlich zur **Verschwiegenheit** und zum **Datenschutz** verpflichtet.

Schulberatungsstelle für die Stadt Hamm (SBH)

Stadthausstr. 3

59065 Hamm

E-Mail: SBH@stadt.hamm.de

Telefon: 02381-17 5061

www.hamm.de/sbh

Termine nach Vereinbarung:

Anmeldung per E-Mail: SBH@stadt.hamm.de